

## Bayerische Tänze hoch im Kurs

Schönberger Heimat- und Volkstrachtenverein zeigte traditionelle Tänze

Über 30 Teilnehmer kamen zum Tanzkurs „Bairisch auftanz!“ und überraschten damit die Organisatoren sehr positiv. „Wir freuen uns sehr über den hohen Zuspruch. Dabei sieht man, dass traditionelle Tänze keine Frage des Alters ist. Die Teilnehmer gehen von 20 bis 80 Jahre“, so Vortänzer Georg Hansbauer, der den Tanzkurs souverän leitete. Darunter neben Anfängern auch Teilnehmer, die einfach einmal wieder bayerisch tanzen wollten. Neben den Vortänzern Georg Hansbauer und Ingrid Schmid standen selbstverständlich auch Mitglieder des Trachtenvereins als erfahrene Tanzpartner zur Seite.

An drei Abenden wurden Schottischer, Boarischer, Polka und Walzer geübt. Auf besonders großes Interesse stieß der Zwiefache. Georg Hansbauer fing bei den leichten Arten an und steigerte im Laufe des Kurses den Schwierigkeitsgrad. Ob „Unser oide Kath“, „Leit miassts lustig sei“, „Sechs Löffel“ oder „S’Suserl“, alle Teilnehmer konnten zum Schluss mittanzen. Auch einige Figurentänze wurden ausprobiert, zum Beispiel die Sternpolka, der Familienwalzer oder der Rheinländer.

Begleitet wurden die Tänzer an allen Abenden von Andrea Hansbauer, Corinna Braumandl und Andreas König von der Schönberger Trachtlermusi. Die erfahrenen Musiker passten ihr Tempo dem Können der Tänzer an. Die einfühlsame Live-Musik wurde so auch von den Teilnehmern sehr gelobt.

Neben dem Tanzen kam auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz. „Tanz, Musik und Gemeinschaft haben schon immer zusammengehört“, erklärte der Vorsitzende der Schönberger Trachtler Georg Pichler, „und diese Traditionen, die Lieder und Tänze nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, sehen wir als unseren Auftrag.“ Viele Teilnehmer äußerten den Wunsch, dass der Tanzkurs kein einmaliges Ereignis bleibe, sondern regelmäßig fortgeführt werden solle, eine Bitte, die der Heimat- und Volkstrachtenverein Schönberg gerne aufgreift und in die Tat umsetzen möchte.

